



<https://blz.li/3c0b>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE NACHHOLSPIELE VON DIENSTAGABEND

Veröffentlicht am 16.04.2019 um 21:26 von Redaktion LeineBlitz

Seine Pflichtaufgabe erfüllt hat der **SV Germania Grasdorf** beim FC Eldagsen II - 4:0 gewann das Team um Trainer Klaus Komning auf dem katastrophalen B-Platz in Eldagsen. "Wir freuen uns über den Sieg und noch mehr darüber, dass sich auf diesem Acker niemand verletzt hat. Der Gegner hat sich schon im Vorfeld für den Zustand des Platzes entschuldigt, aber es war schon grenzwertig", sagte Co-Trainer Jan Hentze. Sportlich gab es für die Germanen dann wenig zu meckern. Severin Sawatzki brachte die Germanen in der 33. Minute per Elfmeter in Führung, durch ein Eigentor in der 45. Minute stand es zur Halbzeit 2:0 für die Gäste. Nach dem Seitenwechsel dauerte es bis zur 89. Minute, ehe Denis Wolf für die Vorentscheidung zum 3:0 sorgte. In der Schlussminute traf erneut Sawatzki zum 4:0. Ein besonderes Lob sprach Hentze den U23-Spielern Philip Sölter, Sascha Schlothauer und Sebastian Kalmetiew sowie dem A-Jugendlichen Jan Voßmeyer aus, die sich



Kampf um den Ball zwischen Eldagsens FCer Luis Tilio (links im Bild) und Grasdorfs Germanen Benjamin Kalmetiew. Das Nachholspiel gewinnen die Germanen 4:0. / Foto: R. Kroll

sich sofort bereit erklärt haben, heute auszuhelfen. "Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung", sagte Hentze. **SV Germania Grasdorf:** Sölter, Paetzmann, Paffenholz, Hatesohl (68. Voßmeyer), Schäfer, Buschmann, Wolf, Exeler (73. Schlothauer), Kalmetiew, Kallinich, Sawatzki. Mit der 1:2 (1:1)-Niederlage im Gepäck musste der **TSV Pattensen II** die Heimfahrt aus Ronnenberg antreten. Die 05er trafen bereits nach sechs Spielminuten zum 1:0, aber nach 21 Spielminuten glichern die Gäste durch Tomasz Adamczyk aus. Ihr Siegtor erzielten die 05er in der 73. Minute, wenig später ließen sie die Möglichkeit eines weiteren Treffers aus, denn sie scheiterten mit dem von Calvin Bartels verursachten Strafstoß an den eigenen Möglichkeiten, der Ball flog vom Punkt aus über das TSV-Tor. "Wir haben wieder durch individuelle Fehler Tore hergeschenkt", war TSV-Trainer Sebastian Franz einigermaßen sauer. "Es wird einfach nicht richtig zur Sache gegangen, wir machen den Gegnern das Toreschießen zu leicht. Beim ersten Gegentor können drei Spieler von uns den Torschützen nicht stoppen und beim zweiten wird auch nicht konsequent eingegriffen. Das war heute wieder eine unnötige Niederlage." **TSV Pattensen II:** Paulig, Bartels, Maetje (65. Wehner), Knoch, Wallenhauer, Görge, Ehrhardt, Adamczyk, Tokmak (81. Seiboth), Kurzweil (75. Buschold), Weber.